

Vortrag:

Stationierung von US-Mittelstreckenraketen in Deutschland – Notwendige Abschreckung oder gefährlicher Rüstungswettlauf?



Wolfgang Richter, Foto: privat

Am 10. Juli 2024 gaben die USA und Deutschland die Absicht bekannt, ab 2026 US-Mittelstreckenraketen in Deutschland zu stationieren. Die hohe Reichweite, Präzision und Geschwindigkeit solcher „Long-range Fires“ sollen die Abschreckung gegen Russland erhöhen. Oberst a. D. Richter wird die militärischen Wirkungen solcher Waffen erläutern und Folgen für die strategische Stabilität sowie die europäische Sicherheit erörtern.

Der Referent Oberst a. D. Wolfgang Richter hat sich in seiner aktiven Dienstzeit und in der akademischen Forschung mit der Verteidigungsplanung, der Nuklearstrategie, der europäischen Sicherheitsordnung und der Rüstungskontrolle befasst.

Termin: Mittwoch, 20. Mai 2026,
Uhrzeit: 19 bis 21 Uhr
Ort: VHS, Raum U.01 (Großer Saal)
Entgelt: frei

Mit Unterstützung

Leserinitiative
Publik-Forum

Weitere Informationen:

Programmbereichsleiter Nikolaos Georgakis, 0201 88-43215 oder nikolaos.georgakis@vhs.essen.de

Anmeldung:

Schriftlich per Anmeldekarte oder online unter www.vhs-essen.de unter 261.1A146N.



In Kooperation mit dem

